

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 21. October 1851.

## Inhalt.

Verzeichniß der Gebornen ic. — Hall. Getreidepreis. —  
42 Bekanntmachungen.

### Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

#### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 12. August dem Conditor Schmidt eine T., Minna Marie Auguste. (Nr. 826.) Den 14. dem Oberlehrer an der latein. Hauptschule der Franck. Stiftungen Dr. Arnold eine T., Friederike Caroline Marie. (Nr. 222.) — Den 25. dem Uhrmacher Lindner eine Tochter, Auguste Anna Marie. (Nr. 822.) Den 6. Septbr. dem Kaufmann Kaufmann ein Sohn, Paul Richard. (Nr. 740.) — Den 9. dem Schnitthändler Becker eine Tochter, Marie Louise. (Nr. 722.) Den 29. dem Schuhmachermeister Körting ein S., Carl Friedrich. (Nr. 220.) — Den 3. Okt. dem Buchbindermeister Bandermann eine T., Pauline Hedwig. (Nr. 721.) — Den 4. dem Barbierherrn Lange eine Tochter, Agnes Olga. (Nr. 171.)

**Ulrichsparochie:** Den 17. Juli dem Rentant Meißner eine T., Therese. (Nr. 240.) — Den 14. Sept. dem Handarbeiter Festel eine T., Auguste Friederike Anna. (Nr. 369.) — Den 15. dem Handarbeiter Gradow eine T., Karoline Friederike. (Nr. 394.) — Den 20. dem Schuhmachermeister Böger eine T., Friederike



Henriette Lisette Anna. (Nr. 1602<sup>a</sup>.) — Den 9. Oktbr. dem Oberschaffner Apitzsch eine Z. todtgeb. (Nr. 1587.)

**Moritzparochie:** Den 5. Sept. dem Buchdrucker Frosch eine Z., Christiane Emilie. (Nr. 2076.) — Dem Kupferschmidt Schalling ein S., Carl Gustav. (Nr. 684.) — Den 9. dem Schmiedemeister Sehling ein S., Carl Ferdinand Friedrich. (Nr. 2098.) — Den 12. dem Drechslermstr. Jänicke ein Z., Clara Betty Marie. (Nr. 630<sup>a</sup>.) — Den 22. dem Salzfieder Ehricht ein S., August Rudolph. (Nr. 546.) — Den 27. dem Schuhmachermstr. Walther ein S., Carl Otto. (Nr. 574.) — Den 20. ein unehel. S. (Nr. 653.)

**Domkirche:** Den 12. Septbr. dem Schuhmachermeister Ehrhardt eine Tochter, Marie Juliane Louise. (Nr. 1306.) — Den 20. dem Böttchermstr. Bratenzgerer eine Z., Louise Therese Auguste Hedwig. (Nr. 1146.) Den 30. eine unehel. Z. (Nr. 62.)

**Neumarkt:** Den 24. Septbr. dem Handarbeiter Möbiss ein S., Johann Friedrich Theodor. (Nr. 1312.) Den 28. eine unehel. Z. (Nr. 1181.) — Den 29. dem Zimmermann Puge eine Z., Johanne Pauline Minna. (Nr. 1156.) — Den 30. dem Handarbeiter Dittmar ein Sohn, Friedrich Albert. (Nr. 1202.)

**Glauch:** Den 10. Septbr. dem Oberlehrer an den deutschen Schulen des Waisenhaisés Knauth ein S., Hermann Berthold Oskar. (Nr. 1730.) — Den 13. dem Aufseher Kappsilber eine Z., Christiane Friederike Clara. (Nr. 1888.)

#### b) Getraete.

**Ulrichsparochie:** Den 14. Okt. der herrschaftliche Kutscher Zudemann mit C. H. H. Vehmicke.

**Moritzparochie:** Den 12. Oktbr. der herrschaftl. Kutscher Zinke mit K. H. Ubers. — Der Fabrikarbeiter Schulze mit K. L. Ch. Knöfel.

**Domkirche:** Den 14. Okt. der Prediger Sachse zu Schkopau mit J. M. Ch. A. Heyne.

**Neumarkt:** Den 14. Oktbr. der Diakonus Donsdorf zu Mühlberg mit J. M. Stüler.

**Glauch:** Den 12. Okt. der Dienstknecht Wilde mit J. Th. Ch. Bachmann. — Der Schuhmacherselle Grahl mit C. R. S. Bandermann. — Der Zimmergeselle Vopel zu Brachwitz mit M. A. Reinecke.

(Das Verzeichniß der Gestorbenen folgt im nächsten Stück.)

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 18. Oktober 1851.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	5	„	—	„	„	2	„	12	„	6	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	—	„	27	„	6	„	„	1	„	7	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. S. A. Niemeber.

### Bekanntmachungen.

Die lebhafteste Fuhrwerkspassage durch die Leipzigerstraße nach den Eisenbahnhöfen und von da zurück, bringt den Uebelstand mit sich, daß durch das starke Geräusch der an der Ulrichskirche während des Gottesdienstes vorüberfahrenden Wagen öfters Störungen für denselben verursacht werden, welche um so greller hervortreten, wenn, wie dies gewöhnlich geschieht, die Droschken und die Wagen der hiesigen Gasthöfe nach Ankunft der Bahnzüge in größerer Anzahl von den Bahnhöfen zurückkehren und hintereinander im schnellen Trott an der Ulrichskirche vorüberfahren. Die deshalb von den Gemeindegliedern der Ulrichsparochie bereits vielfach lautgewordenen Klagen sind nur zu sehr begründet, als daß wir uns nicht veranlaßt sehen sollten, Anordnungen zu treffen, um den gedachten Uebelstand zu beseitigen. Zu diesem Zwecke bestimmen wir daher hiermit:

daß in Zukunft Fuhrwerke aller Art während des öffentlichen Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen in der Leipzigerstraße an der Ulrichskirche vorüber nicht anders als in langsamen Schritt fahren dürfen, und daß Zuwiderhandlungen an den betreffenden Kutschern oder Geschirrführern mit einer Geldbuße bis zu 1 Thlr oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden sollen.

Halle, den 16. October 1851.

Der Magistrat.

### Auction.

Montag den 27. d. Mts. Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr und folgende Tage versteigere ich am Franckensplatz Nr. 1671<sup>a</sup> den Nachlaß des Secretair Herrn Stoy, als: Sopha's, 16 verschiedene Tische, Stühle, 1 Secretair, 7 verschied. Schränke, wobei 1 Pfeifen- und 1 gr. Pultschrank, Bettstellen, Bücherrücke, Estraten, Spiegel, 1 Reißzeug, Kupfer, Messing, Eisen, wobei 1 gr. Waschkessel, Porzellan, Steingut, Glaswaaren, Bilder mit und 1 gr. Parthie ohne Glas und Rahmen, 1 Parthie naturwissenschaftliche und andere Bücher, Küchen-, Haus- u. Wirtschaftsgeräte, sowie verschied. andere Sachen. Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Nach der Geschäfts-Ordnung des Gesamt-Handwerkervereins fordern wir die Gewerke auf, je 2 Deputirte für jedes Gewerk zu obigen Verein für das Jahr 1852 zu wählen, und dieselben mit Vollmacht versehen bis Mitte Nov. d. J. in denselben zu schicken, um den Geschäftsgang des Vereins kennen zu lernen.

Der Vorstand

des Gesamt-Handwerkervereins.

Die ärztlichen Berathungen für unbemittelte Kranke vom Lande und aus der Stadt dauern auch während des Winters in demselben Lokale (gr. Klausstr. Nr 917 beim Hofrath Keferslein) jeden Morgen von 8 — 10 Uhr fort. Alle hiesigen Apotheken haben für die daselbst verordneten Arzneien eine bedeutende Preisermäßigung bewilligt.

Dr. v. Bärensprung.

Ein Stärkenknecht wird sogleich gesucht. Näheres Nr. 312 am Bauhof.

Ein Mädchen findet sogleich einen Dienst kl. Ulrichsstraße Nr. 977 parterre links.

Ein Bursche kann sogleich (ohne Lehrgeld) in die Lehre treten beim Schuhmachermeister G e n t h e, Schloßgasse Nr. 1064 <sup>a</sup>.

Einen Lehrling sucht K a u f s c h, Böttchermstr., in der Dachriggasse Nr. 984.

Zur Führung eines kleinen Haushalts wird ein gut empfohlenes, gefestigtes und auch in der Küche erfahrenes Frauenzimmer gesucht. Man melde sich bei Frau M e r l e i n im Hintergebäude Nr. 431 auf dem großen Berlin, in den Stunden 12 bis Nachmittag 3 Uhr.

Ein einzelner Mann sucht eine Stube von 10 — 12 Thlr. Zu melden beim Wundarzt S a m m e r, Nr. 779.

Domicilveränderungshalber steht ein Quartier in Nr. 1781 <sup>b</sup>, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche etc., zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Hause Nr. 13 gr. Ulrichstr. ist zum 1. Januar 1852 die zweite Etage zu vermieten.

Eine Werkstatt mit Wohnung steht zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 70.

Ein Lokal, womöglich in der Nähe des Marktes, mindestens 20 — 25 □ Fuß groß und so viel als möglich der Sonne ausgesetzt, wird sogleich auf einige Wochen zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre A. C. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine billige Gelegenheit, sich häuslich niederlassen, wird Demjenigen geboten, welcher auf das Haus Nr. 1953 Vorstadt Glaucha den 28. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr das höchste Gebot hat, und soll der Zuschlag Abends 6 Uhr sofort ertheilt werden. Dieses Haus eignet sich zu jedem Geschäft, hat Einfahrt und Stallung. Der Termin ist im Hause selbst.

Nebe.

Im Auftrage der Besitzer habe ich zum Verkaufe des hier dicht an den Mühlen und dem Fürstenthale belegenen Köhremeister Sch a a f'schen Hauses, sammt Zubehör und Garten einen Termin auf

den 8. November c. früh 11 Uhr in meinem Schreibzimmer angesetzt und lade Kauflustige hierzu ein.

Der Rechtsanwalt **Wilke**,

Ich wohne jetzt Schulgasse Nr. 141/2.

**Dr. Delbrück**, prakt. Arzt.

Frische **Neunaugen** und **Bratheringe**, beste franz. **Senfgurken**, eingemachte süße **Preißelbeeren**, eingemachte **Kirschen** und **Heidelbeeren** empfiehlt  
**C. S. Kifel**.

Vorzüglich gute Kartoffeln sind zu haben bei

**D. Sioli**.

Beste frische Salzbutter billigt

im Thürmchen am Rathskeller.

Ein Wiener Pianoforte steht wegen Mangel an Raum billigt zu vermieten; auch ist daselbst ein Kinder-Cello sowie eine Bratsche nebst Kästen zu verkaufen **Steinstr. Nr. 1498**.

Ein neu hellpolirtes Sopha gestelle steht billig zu verkaufen **Brunoswarte Nr. 588**.

#### Lokalveränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Moritzkirchhof, sondern gr. Schlamm Nr. 953.

**A. Knabe**, Töpferwaarenhändler.

Alle Sorten **Lamener Kochgeschirr** (genannt **Bunzlauer**) ist stets in großer Auswahl zu haben bei

**A. Knabe**.

Necht **Bunzlauer Kaffeegeschirr** ist in großer Auswahl zu haben bei **A. Knabe**, gr. Schlamm Nr. 953.

Gute neue **Heringe** werden von jetzt an in **Schocken** und einzeln billigt verkauft **Kleinschmieden Nr. 946**, der **Engelapotheke** gegenüber.  
**A. Knabe**.

Ein Haus nahe am Markte steht aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich gefälligst an den Pfannenschmiedstr. P o l a s c h e k wenden. Auch stehn daselbst mehrere gebrauchte Cirkuliröfen zu verkaufen.

**Holzverkauf.**

Donnerstag den 23. Okt. Mittag 1 Uhr soll bei der Steinmühle eine Quantität ganz trockene, eichene, pappele und rüsterne Bohlen und Bretter in einzelnen Hausen meistbietend verkauft werden.

**Maculatur,**

geb. und broch. Bücher, hat einige Ctr. zu verkaufen

H. W. S c h m i d t, Rannische Str. Nr. 497.

Zwei Stück fette Schweine stehn zum Verkauf in Glaucha Nr. 2009 der Kirche gegenüber.

**Gummi-Ueberschuhe**

jeder Art werden gefertigt und alle vorkommende Reparaturen angenommen bei

Fr. L e h n i g,

Strohhoispitze Nr. 2110.

**Hausverkauf.**

Das Haus Nr. 702, Schmeerstraßen- und Rittergassenecke ist geschwinde Veränderung halber aus freier Hand für den Kaufpreis von 3000 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler werden verboten. Näheres bei der Eigenthümerin S. P a b s t, Glaucha, Mittelwache Nr. 2020, die sogenannte süße Ecke.

Das Haus alter Markt Nr. 692, enthaltend 11 Stuben mit dazu gehörigen Kammern und Küchen, große Keller- und Bodenräume nebst Waschhaus, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst.

Gute mehltreiche Speisekartoffeln sind wieder zu verkaufen bei

B r a u s t, alter Markt Nr. 549.

Frische Salzbutter empfang wieder

C. H o f m e i s t e r, Leipzigerstr. Nr. 325.

Frische sächsische Salzbutter empfang so eben und empfiehlt billigst

Carl M e r t e n s,

gr. Ulrichsstraßen- und Promenaden-Ecke.



die Vorstellungen in- und ausländischer  
**Dressirter Vögel**

werden von Montag den 20. October ab, auf dem Rathskeller täglich von 11 — 3 Uhr ihren Fortgang nehmen. Zugleich erlaubt sich Unterzeichneter die Herren Lehrer und Vorsteher von Schulen zu ersuchen, es ihm 2 — 3 Stunden vorher wissen zu lassen, wenn sie die Production seiner kleinen Künstler mit ihren Schülern und Schülerinnen in Augenschein zu nehmen gedenken.

**A. Coulembier aus Amerika.**

Herzlichen Dank meinen werthen Kammeraden für die am 18. Oct. d. J., als am Jahrestage der Schlacht bei Leipzig, für mich eingesammelten 1 Thlr. 15 Sgr.

Invalid Freund.

**Nicht zu übersehen!**

Einen geehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich Stahlbügel zu **Vortemounaies** und **Cigarrenetuis** in allen Façons und Größen vorräthig habe, und verspreche bei geschmackvoller und sauberer Arbeit so wie **Galanteriearbeiten**, als **Vortefeuille** und **Buchbinderarbeiten** die billigsten Preise.

**Theodor Capser,**

Buchbinder, Crui- und Galanteriearbeiter.  
 Schmeerstraße Nr. 708 bei Herrn Mechanikus Schmidt.

Ein auf dem Wochenmarke am 11. d. M. gefundenes Stück Zeug ist gegen Ersatz der Insertionsgebühren von rechtmäßigen Eigenthümer Geißstraße Nr. 1184 eine Treppe hoch abzuholen.

Heute ist wieder Geschwindgyps, die Meße 5 und 6 Sgr., angekommen, auch werden alle Gypsfiguren lackirt, bronziert und geweißt, zerbrochene wieder sehr sauber ganz gemacht kl. Ulrichstr. Nr. 1002.

250 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Hallgasse Nr. 809, eine Treppe hoch.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckeret.)